

Suche Nachhilfe /Lerngruppe im Bereich deutsche Grammatik

Beitrag von „kiblume“ vom 29. September 2011 12:53

Hallo Zusammen,

ich habe in wenigen Wochen eine Grammatikprüfung an der Tu Dortmund bei Herrn Prof. Dr. Hoffmann.

Mein Thema lautet:

Die Wortarten Substantive und Pronomen nach der Grammatik der deutschen Sprachen von Zifonun/Hoffmann/Strecker und dem Leitfaden der deutschen Grammatik von Helbig/Buscha.

anhand der folgenden Literatur:

Helbig/Buscha: Leitfaden der deutschen Grammatik. Berlin und München: Langenscheidt KG 2000

Zifonun/Hoffmann/Strecker: Grammatik der deutschen Sprache. Band 1 und 2. Berlin: de Gruyter 1997

Allerdings geht es nicht nur um den reinen Vergleich, sondern mein Prof. möchte vor allem folgende Dinge diskutieren:

Was sie bewogen hat, das Pronomen zu känzeln?

Ob es stimmt, dass das Pronomen stellvertretend für das Nomen steht?

Und was durch das Pronomen überhaupt ersetzt wird?

Wo ist das Pronomen geblieben? Personale Deixis, Anapher, warum?

Ich bin ganz ehrlich, als Quereinsteiger, fragt mich nicht wieso ich dann die Prüfung antreten darf, habe ich keinen blassen schimmer und bräuchte ganz dringend eine Lerngruppe oder eine Nachhilfe, die natürlich bezahlt wird.

Sie sollte sich im Raum Düsseldorf, Dortmund, am besten Wuppertal natürlich befinden, allerdings wäre es kein Problem für mich andere Orte anzufahren.

Bitte meldet euch bei mir, ihr seid meine letzte Hoffnung.

Danke Kiblume

Beitrag von „Meike.“ vom 30. September 2011 05:22

Für die Antworten auf vier sehr limitierte Fragen, die du in zwei Büchern finden sollst, brauchst du eine Lerngruppe? 🤔

Also mir wär ja der Aufwand zu hoch. Ich würde einfach die beiden Bücher lesen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. September 2011 06:49

Hältst du es denn für sinnvoll, jetzt dann überhaupt zur Prüfung anzutreten? Du musst ja auch später im Berufsalltag bestehen und Kinder und Jugendliche können ziemlich knifflige Fragen stellen. Da wirst du zwar nicht über die Abschaffung des Pronomens oder Deixis sprechen müssen, nur macht es einem den Alltag doch deutlich leichter, wenn man sich auch sicher fühlt.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 30. September 2011 22:03

[Zitat von kiblume](#)

[i]Was sie bewogen hat, das Pronomen zu **känzeln**?

Äh... mal von dem wunderschönen Wort da oben abgesehen, welche Fächer genau sollst du dann später unterrichten? Deutsch? [Blockierte Grafik: http://www.dresden-und-sachsen.de/oberlausitz/pics/goerlitz_dom_kanzel.jpg]